

Bowlingverband Niedersachsen e.V. - Bezirk Braunschweig

Frank Lewerenz, In den Langen Äckern 54, 38124 Braunschweig

Mobil:015209720507 E-Mail: sportwart.braunschweig@bowling-nds.de

Durchführungsbestimmungen

der Ligen im Bezirk Braunschweig Saison 2024 / 2025

1. Ligastärken, Startzeiten und Spielanzahl

Die Ligen bestehen grundsätzlich aus 6 Mannschaften.

In allen Ligen darf mit gemischten Mannschaften gespielt werden.

Für alle Ligen gilt:

Sonntagvormittag	9.30 h	3 Spiele
Sonntagnachmittag	(nach ca. 1 Stunde Pause)	2 Spiele

Bei mehr als 24 Mannschaftsmeldungen werden, pro durch 6 teilbare Anzahl, entsprechend neue Staffeln, durch Beschluss des Bezirkssportausschusses, eingeführt.

Es werden gemäß der Ligenstärke die entsprechenden Spiele gemäß Spielplan an einem Spielsonntag in amerikanischer Spielweise gespielt und gegebenenfalls die Anzahl der Spieltage angepasst.

Die Mannschaften haben sich am ersten Starttag 2024 und am ersten Starttag 2025 60 Minuten, bei allen anderen Starts 30 Minuten vor dem Start beim Ausrichter zu melden.

Bei Doppelstarts ist ein Schiedsrichter und ein Ausrichter ausreichend.

2. Mannschaftsstärken

Bezirksliga : 4er gemischte Clubmannschaften

Bezirksklasse : 4er gemischte Clubmannschaften

Kreisliga : 4er gemischte Clubmannschaften

3. Spielmodus, Auswechselmodus, Festspielen und Spielwertung

Alle Spielklassen (6 Spieltage)

Es werden 5 Spiele gemäß Spielplan an einem Spielsonntag in amerikanischer Spielweise gespielt. Bahnverteilung lt. Spielplan. **(Es gibt Bonuspunkte!!!)**

Für jedes Spiel werden 2:0 Punkte vergeben. Bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt.

Gespielt wird im Rhythmus "eine Bahn links und eine Bahn rechts frei".

Das Verzögern von Spielen ist nicht erlaubt (§ 6.3.3 + 6.4 DBU – Sportordnung).

Die auf dem Spielzettel eingetragenen Einzelergebnisse sind vom Gegner per Unterschrift zu bestätigen.

Nach jedem abgeschlossenen Spiel an einem Starttag können zwei Spieler/innen ausgewechselt werden. Erfolgt ein Wechsel während eines laufenden Spiels, so darf die ausgewechselte Person an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden. Der/Die eingewechselte Spieler/in hat keinen Probewurf und spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter. Das Ergebnis wird für den/ die Spieler/in gewertet, welche/r das Spiel begonnen hat. **Dieser Wechsel ist der Wettkampfleitung (dem Schiedsrichter) sofort anzuzeigen** Wird diese Auswechslung nicht umgehend bekannt gegeben, werden die bereits gespielten Frames ungültig und gestrichen.

(§ 7.4 DBU - Sportordnung).

Hat ein/e Spieler/in 9. Spiele in einer Liga absolviert, ist sie/er mit dem ersten Wurf des 10. Spieles in der jeweiligen Liga **fest gespielt** und darf in keiner **unteren** Liga mehr eingesetzt werden!

Sind mehrere Mannschaften eines Clubs in einer Liga, so sind diese Mannschaften mittels Mannschaftspass vorher zu benennen und ein Tausch untereinander ist nicht mehr möglich

Das Wechseln eines/r Spieler/in in eine andere Mannschaft des selben Vereins am selben Kalendertag, ist grundsätzlich dann gestattet, wenn diese Mannschaft in einer anderen Spielklasse spielt. Ein solcher Wechsel ist pro Spieler 1 x möglich, d.h. ein Zurückwechseln in die ursprüngliche Mannschaft am selben Kalendertag ist ausgeschlossen. Zuwiderhandlungen werden mit der Annullierung der nach dem 2. Wechsel erzielten Pins der / des entsprechenden Spielerin / Spielers bestraft.

4. Spielberechtigung

Am ersten Spieltag sind dem Schiedsrichter folgende Unterlagen vorzulegen;

- Ausgefüllter Mannschaftspass
- Spielerpässe mit Beitragsmarke und Ranglistenkarte incl. Aufkleber

Für den Einsatz von Jugendlichen ist die Genehmigung des Verbandsjugendwartes

Mario Tönjes
Zum Königsborn 6
32689 Kalletal-Bentorf
Tel.: 0174 – 8323269
E-Mail: Jugendwart@Bowling-NDS.de

vorzulegen.

Später neu eingesetzte Spieler/innen müssen in den Mannschaftspass nachgetragen werden. Erfolgt dies nicht, so hat dies, nach 6 Tagen, das Streichen der Ergebnisse zur Folge.

Sollten Unterlagen nicht vorliegen, so muss dies im Spielbericht und Mannschaftspass vermerkt werden.

Innerhalb von 6 Tagen müssen die fehlenden Unterlagen beim Bezirkssportwart nachgereicht werden

Die fällige **Gebühr von je € 10.-** ist **sofort** (vor Beginn des Starts) zu entrichten, ansonsten liegt für den / die betroffene/n Spieler/innen **keine Spielberechtigung** vor.

Erfolgt dies nicht, so hat dies Spielverlust zur Folge.

5. Aufsicht

Die ausrichtenden Vereine werden vom Bezirkssportausschuss benannt.

Die Ausrichter sind für die Durchführung der Starttage (inclusive Ergebnisüberprüfung und -eingabe) verantwortlich.

Die Gebühr für fehlende oder nicht erschienene Ausrichtung regelt die Gebührenordnung des Bowling Bezirks Braunschweig.

Oberaufsicht hierüber hat der Bezirkssportwart oder sein/e benannte/r Vertreter/in

(= Ligaleiter/in).

- Bezirksliga A : Lothar Emmrich
- Bezirksliga B : Timon Lott
- Bezirksklasse : Susanne Szepat
- Kreisliga : Carsten Hoffmann

Die Schiedsrichter werden von den ausrichtenden Vereinen eingesetzt. Der/Die Schiedsrichter/in ist **schriftlich und namentlich bis spätestens 3 Wochen** vor dem jeweiligen Start beim Bezirksschiedsrichterwart zu melden. Hat ein ausrichtender Verein keinen Schiedsrichter bis 3 Wochen vor dem Start gemeldet, so setzt der Bezirksschiedsrichterwart einen Schiedsrichter ein. Hierfür wird eine Gebühr von derzeit **50,00 Euro** lt. BVN - Beitragsordnung berechnet.

Sollte der namentlich genannte Schiedsrichter nicht am Starttag anwesend sein, und auch kein Ersatz da sein, so **wird der ausrichtende Verein mit einem Strafgeld von 280,00 Euro belegt. Dieses Strafgeld ist bis zum nächsten Starttag zu bezahlen, ansonsten besteht kein Startrecht.** Die Aufsicht übernimmt dann der Bezirkssportwart oder die/der Staffelleiter/in bzw. bei deren Abwesenheit der ausrichtende Verein.

6. Spielpreis

Der Spielpreis beträgt in der Saison 2024/25 auf allen Bahnen des Bezirkes

3.- Euro

- je Bezirksligateam / je Starttag 60.- Euro
- je Bezirksklassenteam / je Starttag 60.- Euro
- je Kreisligateam / je Starttag 60.- Euro

Der ausrichtende Verein erhält je Starttag 50,- Euro für die Stellung von Schiedsrichter und Ausrichtung.

7. Siegerermittlung

Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten (einschl. Bonuspunkten). Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Gesamtpinzahl zu Gunsten der besseren Platzierung. Ist auch diese gleich so wird der direkte Vergleich gegeneinander aus allen Starts zugrunde gelegt. Hier zählen zuerst das Punkte- und danach das Pinverhältnis.

8. Auf- und Abstieg

Die auf Rang 1 platzierten Mannschaften der Bezirksliga A + B nehmen an den Aufstiegsspielen zur Landesliga teil. (Es gelten die Bestimmungen des Landes;)

Jeweils Platz 6 der Bezirksliga A + B steigt in die Bezirksklasse ab.

Da Absteiger aus der Landesliga den Abstieg aus der Bezirksliga verschieden beeinflussen können, gilt eine entsprechend gleitende Skala bis zur Ligenstärke von 6 Teams.

Sollten mehr als 2 Mannschaften aus der Bezirksliga absteigen müssen und diese Anzahl ungerade sein, dann entscheidet zwischen den jeweiligen Plätzen oberhalb von Platz 6 der Staffeln A + B, immer die Anzahl der erspielten Pins. Die Pin schlechtere Mannschaft steigt ab.

Analog zum Abstieg aus der Bezirksliga ist der Abstieg aus der Bezirksklasse geregelt. Platz 1 + 2 der Bezirksklasse sind Aufsteiger in die Bezirksliga. Platz

6 steigt in die Kreisliga ab. Auch hier gilt die gleitende Skala analog der Regelung für die Bezirksliga.

Platz 1 der Kreisliga steigt in die Bezirksklasse auf.

Grundsätzliche Regelung für alle Ligen

Sollte eine Mannschaft den Aufstieg verweigern, so wird in der aufstiegsberechtigten Liga, bei nicht abgestiegenen Mannschaften, nachgefragt, bis die obere Liga aufgefüllt ist. Sollte sich auch hier keine Mannschaft finden, so verbleiben zuerst die Absteiger in der Reihenfolge der Tabellenplätze in der oberen Liga. Sollten auch diese nicht zu einem Verbleib in der Liga bereit sein, so wird die Anzahl der Mannschaften in der Liga entsprechend gekürzt.

Meldet ein Verein eine Mannschaft aus einer höheren Liga als der zweituntersten ab, so wird diese Mannschaft in die unterste Spielklasse eingeordnet.

9. Sitzbereich, Auswechselspieler und Betreuer

Im Sitzbereich einer Bahn darf sich max. ein/e Auswechselspieler/in in Spielkleidung und ein Trainer/Betreuer einer Mannschaft in Sportkleidung aufhalten.

10. Sonstiges

- Während der Wettkämpfe (beginnend mit den Probewürfen) besteht für alle aktiven Spieler/innen Rauch- und Alkoholverbot, darunter fällt auch die E-Zigarette und alkoholfreies Bier.

- Die Teilnahme an Wettkämpfen der DBU und seinen Untergliederungen ist nur in Spielkleidung gestattet. Verboten sind: Jeans-, Cord- und Cargohosen bzw. -röcke.
- Der Wettkampf beginnt mit der Einspielzeit und endet mit dem letzten Wurf auf der jeweiligen Doppelbahn vor der offiziellen Pause. Die Benutzung jeglicher elektronischer Geräte ist im gesamten Spielbereich nicht erlaubt. (z.B. Handy, MP3-Player, Laptop usw.)

Ausnahmen sind Handys von Spieler/innen, die beruflich bedingt per Handy erreichbar sein müssen. Dieses ist vor Startbeginn dem Schiedsrichter aufzuzeigen.

- Ein Einspielen der Auswechselspieler/innen während des Wettkampfes auf evtl. freien Bahnen ist nicht erlaubt.
- Das Reinigen des Balles mit Substanzen während des Spieles ist nur nach Rücksprache mit den Schiedsrichtern erlaubt.

Eine mechanische Oberflächenbehandlung ist während der Einspielzeit und nach jeder abgeschlossenen Serie oder in festgelegten Pausen außerhalb des Spielbereiches möglich.

Ein Verstoß gegen 6.10.2 führt zu einer Einziehung des Balles für diese Serie durch den Schiedsrichter

- Im Spielbereich sind 3 Bälle pro Spieler/in zugelassen.

11. Jugendliga / Jugendcup

- Spielberechtigt sind alle Jugendlichen.
- Siehe separate Ausschreibung

12. Abmeldung / Nichtantritt einer Mannschaft

Bei Abmeldung einer Mannschaft während der laufenden Saison werden alle bisherigen Begegnungen dieser Mannschaft annulliert. Nichtantritt wird nach Sportordnung 12.4 + 12.4.1 und DBU RVO 5.8 geahndet. Bei Nichtantritt an 2

Spieltagen ist die Mannschaft automatisch Absteiger.

Bei Nichtantritt einer Mannschaft ist das Spielgeld in voller Höhe zu entrichten.

13. Allgemeines

Diese Durchführungsbestimmungen wurden am 23. August 2024 in Braunschweig vom Bezirkssportausschuss beschlossen. Hier nicht getroffene Bestimmungen werden durch die DBU Sportordnung geregelt.

Frank Lewerenz

Braunschweig, den 23.08.2024

Anschriften:

Bezirkssportwart

Frank Lewerenz

In den Langen Äckern 54

38124 Braunschweig

Mobil: 015209720507

Bezirksschiedsrichterwart

Leon Kluge

Oststraße 12d

38122 Braunschweig

Mobil: 015238056998